

Facetten der Passion in Nalbach erleben

Großes Interesse herrschte dieser Tage an der Passionsdarstellung im Ostergarten.

VON DIETER LORIG

NALBACH Mehr als 500 Erwachsene und Kinder beteiligten sich an zehn Tagen an Führungen in einem eigens eingerichteten Ostergarten im Nalbacher Jakob-Ziegler-Haus und dessen Umfeld. Hierzu hatte die katholische Pfarrei Heilig Geist Nalbach in Kooperation mit dem pastoralen Raum Dillingen eingeladen.

Während der geführten Rundgänge tauchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Passionsgeschichte, also den schmerzvollen Leidensweg ein, den Jesu Christi vor etwa 2000 Jahren durchschreiten musste. Ein Organisationsteam, bestehend aus ehrenamtlich tätigen Helferinnen unter Leitung der beiden Gemeindefereferentinnen Silke Höhne und Susanne Zengerly hatte über Wochen die symbolische Nachstellung der Ostergeschichte vorbereitet. Zwölf weitere freiwillige Helferinnen, darunter Lehrerinnen und Erzieherinnen aus Kindergärten sowie Pfarrer Manfred Plunien, übernahmen jeweils die Führungen.

„Unser Ziel war es, die religiöse Bedeutung von Ostern anschaulich, mal auf eine andere Art und Weise als ansonsten in der Kirche, zu vermitteln“, berichtet Gemeindefereferentin Höhne. „Die Ostergeschichte war sehr beeindruckend und verständlich dargestellt“, lobt Isabell Schwalbach, die mit ihrer Tochter Elisa (5) an einer Führung teilnahm.

So lauschten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei ihren Rundgängen Erzählungen der Evangelisten über das alte Jerusalem. Am großen Backofen des Bibeltgartens ging es beispielsweise um die wunderbare Brotvermehrung von Jesu.

Bei Führungen mit Kindern war die kleine Stoffraupe Rolly als Symbol der Verwandlung und Sinnbild der Auferstehung immer mit dabei. Am Ende der Führungen verwandelte sich das Stofftier im Garten der Auferstehung sehr zur Freude der Kinder in einen Schmetterling.

Aber auch der Einzug Jesu in Jerusalem, wo die Menschen ihn wie einen König empfangen, wurde im Laufe der Führung symbolisch dargestellt und erläutert. „Mir hat das Essen im Abendmahlsaal am besten

An den Führungen nahmen neben Erwachsenen auch viele Kinder teil, wie (von links) Elisa, Laura, Moritz und Marleen, denen Gemeindefereferentin Silke Höhne die Leidensgeschichte Jesu Christi anschaulich erläuterte.

FOTO: DIETER LORIG



gefallen“, berichtet die sechsjährige Laura aus Piesbach schmunzelnd. Im früheren Gebäude der katholischen Jugend gab es als Erinnerung an das letzte Treffen von Jesus mit seinen Jüngern Fladenbrot zu essen und Traubensaft zu trinken. Nach dem Abendmahl zog Jesus mit seiner Gefolgschaft bekanntlich in den Garten Gethsemane am Fuße des Ölbergs.

Bei der Gruppenführung sollte dies der Bibeltgarten sein, der sich zwischen dem Nalbacher Pfarrhaus und Jakob-Ziegler-Haus befindet. Nach der Gefangennahme Jesu im Garten Gethsemane durch römische Soldaten und seiner Verurteilung zum Tod am Kreuz symbolisierten weitere Stationen im Ostergarten den Leidensweg Jesu.

So auch die Begegnungen mit Simon von Cyrene, der Jesus half, das Kreuz zu tragen oder Veronika,

die ihm ein Tuch übergab zum Abwischen von Schweiß und Blut. Am Ende der Führung durchschritten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der vorösterlichen Führungen eine Nachbildung des verdunkelten Grabraums von Jesu, der bis auf ein weißes Tuch aber leer war.

Dahinter befand sich eine symbolisch eingerichtete Gartenecke mit einer großen Osterkerze vor einem riesigen Gemälde, das die Auferstehungssonne darstellen sollte. Kinder der Kita Körprich hatten das Bild mit ihren Erzieherinnen gemalt. In solch einem Garten soll Jesus der Überlieferung nach den Jüngern nach seiner Auferstehung von den Toten wieder leibhaftig begegnet sein. In der Auferstehung Jesu sehen die Christen den eigentlichen Grund ihres Glaubens. Daran soll am Osterfest erinnert werden.



Als Erinnerung an das letzte Treffen von Jesus mit seinen Jüngern gab es für die an der Führung teilnehmenden Kinder und Erwachsenen ein Abendmahl mit Fladenbrot und Traubensaft.

FOTO: DIETER LORIG

Auf dem Weg zum Sportabzeichen

SAARLOUIS (red) Der TV 1872 Saarlouis kündigt neben dem Start in die Saison des Sportabzeichens auch Nordic Walking an. Zum Sportabzeichen müssen vier Prüfungen abgelegt werden, die aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination auszuwählen sind. Je nach Leistung kann man das

Bronzene, Silberne oder Goldene Sportabzeichen erlangen. Ob jung oder alt, jeder kann für das Sportabzeichen trainieren. Beim TV 1872 Saarlouis beginnt die Freiluft-Saison am 17. April. Ab dann trifft man sich jeden Montag ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz In den Fliesen, St. Nazarer Allee, zum Training und auch

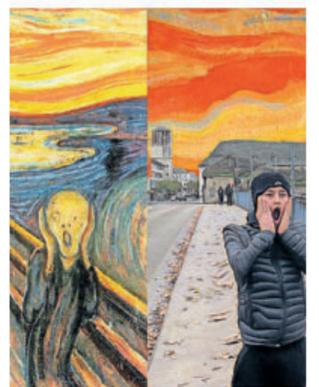
zu den Prüfungen. Nordic Walking – das fitnessorientierte Gehen mit speziellen Stöcken – trägt zur ganzheitlichen Gesundheit von Menschen jedweden Alters und Trainingszustands bei. Der Turnverein 1872 Saarlouis bietet ab 19. April einen neuen Kurs an: Treffpunkt ist immer mittwochs um 10 Uhr

am Parkplatz der Stadtgardenhalle Saarlouis gegenüber Camping Dr. Dadder. Dort gehen die Teilnehmer an zehn Terminen für jeweils 60 Minuten unter Leitung von Petra Merl auf die Strecke.

Weitere Auskünfte gibt es per Telefon (0 68 31) 35 00.

Osterferienprogramm in der Ludwig Galerie Saarlouis

SAARLOUIS (red) Im Osterferienprogramm für Kinder ab sechs Jahren bietet die Ludwig Galerie Saarlouis am Mittwoch, 12. April, von 10 bis 12 Uhr einen Rundgang zum Thema „Stadt, Land, Wasser“ an. Hierbei geht es durch die Ausstellung „Die Zukunft hat schon begonnen“, betrachten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam die Kunstwerke, die vom nachhaltigen Leben in der Stadt, auf dem Land und im Wasser erzählen, kündigt die Galerie in ihrer Mitteilung an. Im Anschluss gestalten die Teilnehmer eigene Kunstwerke, wie sie sich das Leben in unserer Stadt oder auf dem Land vorstellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per Telefon (0 68 31) 6 98 98 11 oder 6 98 90 17.



Werk von Daniel Beck, ohne Titel, Stadtgartengymnasium Saarlouis

FOTO: DANIEL BECK

Ganz Bouzonville wurde zum Markt

BOUZONVILLE (rup) Der Karfreitagsmarkt in Bouzonville ist und bleibt ein Besuchermagnet. Wenn sich in der Osterwoche die komplette City in einen einzigen großen Marktflecken verwandelt, Hunderte von Händlern aus ganz Frankreich für ein ganz außergewöhnliches Flair sorgen, strömen Tausende von Menschen von diesseits und jenseits der Grenzen nach Bouzonville.

Selbst Regenschauer konnten dies nicht verhindern. Und schon am Freitagvormittag herrschte Hochbetrieb in den Straßen von Bouzonville. Kein Wunder – das Angebot war riesig und reichte vom Mohrenkopf über Obst und Gemüse, Spielwaren, vielerlei Kitsch bis hin zu Taschen, Rucksäcken, Hosens, Anzügen und vielerlei mehr. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

Schon früh kam die Delegation aus Rehlingen-Siersburg mit Bür-

germeister Joshua Pawlak mit der Niedtalbahn nach Bouzonville gereist, um auf dem Bahnsteig vom Maire Arnel Chabane und weiteren politischen Repräsentanten der Re-

gion auf das herzlichste willkommen heißen zu werden.

Das Jagdhornbläsercorps Niedtal und der Musikverein Bouzonville sorgten für einen musikalischen

Willkommensgruß. Als sich im Laufe des Nachmittags das Wetter stabilisierte, herrschte Hochbetrieb und allerbeste Jahrmakstimmung in Bouzonville.



Der Karfreitagsmarkt in Bouzonville lockte wieder Tausende von Menschen aus nah und fern an. Auch widrige Witterungsverhältnisse konnten das nicht verhindern. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Projekt „Fit im Alter - Outdoor“ startet in Reisbach

REISBACH (red) Gesund älter werden mit Ganzkörpertraining im Freien, ist das Ziel des DRK-Projektes „Fit im Alter - Outdoor“, das ab Mittwoch, 26. April, danach alle 14 Tage, 17 bis 18 Uhr, im Park in Reisbach startet. Übungen zu Ausdauer, Kraft und Gleichgewicht, angepasst an die Fähigkeiten der Teilnehmenden, stehen im Mittelpunkt. Die Teilnahme ist kostenlos

und steht allen offen. Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Anmeldung ist Monika Freymuth beim DRK Saarlouis, Telefonnummer (0 68 38) 89 99 11 (vormittags) oder per E-Mail: freymuthm@drk-kv-saar-louis.de

Produktion dieser Seite: Alexander Manderscheid David Hoffmann